

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

104 (16.4.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104.

Freitag den 16. April

1880.

Aufgebot.

Nr. 10042. Der Hotelbesitzer Leonhard Ahtelstetter in Halle a/S. erwirkt unter'm 2. April 1870 bei Groß. Amtsgericht Karlsruhe bezüglich des Bad. 35 fl. Looses Serie 4015 Nr. 200743 Zahlungssperre und beantragt nunmehr bezüglich dieses Looses ein Aufgebot. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag den 15. Oktober 1880, Vormittags 10 Uhr, vor dem Groß. Amtsgericht Karlsruhe anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen wird.
Karlsruhe, den 5. April 1880.
Groß. Amtsgericht.
Gerichtsschreiber:
Frank.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

21. Einladung zur Verlosung, Samstag den 17. April d. J., Nachmittags 4 Uhr, Sophienstraße 14. — Lose sind noch zu bekommen bei Fel. M. von Ved, Frau Bender, Fel. E. Böhle, E. Engelhardt, G. von Freydorf, A. Steinmann und dem Unterzeichneten R. W. Doll.

Bekanntmachung.

33. Das neue Schuljahr der Handelsschule beginnt am Samstag den 17. April, Abends 8 Uhr. Die Anmeldung neuer tretender Schüler findet am gleichen Tage Morgens von 10—1 Uhr bei dem Unterzeichneten (Kreuzstraße 15, 3. Stock, Zimmer Nr. 16) statt. Die hiesige Handelsschule hat den Zweck, angehenden Kaufleuten Gelegenheit zur Weiterbildung zu geben. Der Unterricht umfasst: Deutsch, Rechnen, Buchführung, Geographie, Geschichte und Französisch. Das Schulgeld beträgt 25 M. jährlich und wird beim Beginn eines jeden Semesters erhoben; beim Eintritt ist eine Annahmgebühr von 2 M. zu entrichten. Der regelmäßige Besuch der Handelsschule befreit vom Besuch der Fortbildungsschule.
Karlsruhe, den 13. April 1880.
Der Vorstand der Handelsschule:
G. Specht, Rector.

Gewerbeschule

(Rathhaus 3. Stock, Eingang Hebelstraße).

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 26. April. Von 7—10 Uhr Vormittags werden im Fachzeichnenloale die Anmeldungen Neueintretender entgegen genommen, wobei die Schulzeugnisse vorzulegen sind. Die Aufnahmsprüfung der Neugeworbenen (bezüglich Einweisung in die Abteilungen), zu welcher sich jeder mit Papier, Feder und Bleistift zu versehen hat, findet am Montag Abend 7 1/2 Uhr im gleichen Lokale statt. Alle Schüler der seitherigen beiden unteren Classen haben sich zum Zweck der Einweisung am Dienstag den 27. April, früh 6 Uhr, mit Schreibgeräthe und Papier versehen, im Schullokale einzufinden. Das Schulgeld beträgt 6 Mark jährlich und wird jeweils beim Beginn des Semesters hälftig vorausbezahlt. Der regelmäßige Besuch der Gewerbeschule befreit von der Fortbildungsschule. Die Gewerbeschule gewährt auf Grundlage der Volksschulbildung den Handwerkerlehrlingen, welche nicht in der Lage sind, eine Fachschule wie die Bauwerk- oder Kunstgewerbeschule zu besuchen, in dreien Jahrescursen eine zweckmäßige Weiterbildung in allen für das gewerbliche Berufsleben nützlichenden Lehrfächern; der Unterricht umfasst demgemäß: Rechnen mit Anleitung zur Anfertigung von Ausmaßen und Kostenanschlägen, Geometrie, Projektionslehre, Mechanik, Linearchzeichnen und geometrische Konstruktion, Freihand- und Fachzeichnen, Thon-, Gyps- und Holzmodelliren. Nichtbauhandwerker können vom Besuch einzelner Lehrfächer befreit, vorgeleitete junge Leute als Hospitanten aufgenommen werden. In dem die Herren Lehrmeister mit dem Gelingen von dem Vorstehenden in Kenntnis gesetzt werden, ihre Lehrlinge zum rechtzeitigen Eintritt und zum regelmäßigen und pünktlichen Schulbesuch anzuhalten, steht man sich veranlaßt, wiederholt nachdrücklichst darauf aufmerksam zu machen, daß der Gewerbeschulunterricht, als ein zum Gelingen der Lehre gehörender Theil, sowohl im Interesse des Lehrherrn als des Lehrlings liegt, daß Lehrmeister, welche ihre Lehrlinge nicht zum Gewerbeschulbesuch anhalten, Mitsache sind, wenn der Gewerbestand denjenigen Grad der Ausbildung nicht erreicht, welchen die jetzige Zeit von ihm fordert und daß sie daher eine der wichtigsten Pflichten gegenüber ihren Lehrlingen, die der Sorge für deren geistiges Fortkommen, nicht erfüllen.
Der Gewerbeschulvorstand.

Brotpreise.

Vom 16 bis einschließlich 30. April verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:
90 Gramm Weide (ein Paar) kostet 6 Pfennige
1 Kilo Halbwelkbrot kostet 38
1 1/2 „ Schwarzbrot I. Sorte kostet 44
1 1/2 „ „ „ II. Sorte kostet 36
Karlsruhe, den 15. April 1880.
Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet
1/2 Kilo Ochsenfleisch 68 Pfennige
1/2 „ „ Kalbfleisch 52
1/2 „ „ Schweinefleisch 64
1/2 „ „ Hammelfleisch 70
Karlsruhe, den 16. April 1880.
Die Genossenschaft.

Fahrrad-Versteigerung

findet — in Folge Wegzug von hier — kommenden Donnerstag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, Hirschstraße 16 im 2. Stock durch den Unterzeichneten statt. Versteigert wird: eine schöne aufbaumene Chiffonniere und kleine Kommode, ein neuer einbürtiger, tannener Kasten nebst einer Fleisneren, aufbaumener Waschkommode u. tannener Waschtisch, ein aufbaumener Tisch u. zwei Nachttischen, eine tannene nebst eisener Bettlade u. Seegras-Matratze, hölzerne Kiste, fl. Vorhänge, Sänaldrbe, ein H. eiserner Herd, Küchenschäfte und Geschirre, Schwarzwälder Uhren, Spiegel u. Bilder etc., wozu Kaufliebhaber hiermit einladet: der Beauftragte J. Scharpf, Commissionsär.

Versteigerungs-Ankündigung.

33. Der Gemeinschafts- und Erbtheilung wegen werden aus dem Nachlasse des Schreiners Daniel Scharpf dahier nachgenannte Gegenstände und Fahrnisse öffentlich zu Eigenthum versteigert, und zwar: Die Gegenstände: am Dienstag den 27. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, in dem Rathhause dahier: 171. 15 Nr 30 Meter Hofraithe mit einem zweistöckigen Wohnhause, gewölbtem Keller, freistehender Werkstätte, Schopf, Schweinsställen, Waschkhaus und Brettermagazin, mit anstoßendem Hausgarten, unter Nr. 207 dahier gelegen, neben Maurer Friedrich Wörner Witwe und Bierbrauer Emil Frank. Schätzungspreis: 17000 M. Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Die Zahlung hat zur Hälfte baar und zur Hälfte Weihnachten 1880 zu geschehen.

Versteigerung

am Donnerstag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in dem Rathhause dahier: 171. eine große Parthie Dielen, Hart- und Weichhölzer, als: Nuss- und A. beilsholz, sodann Fourniere und verschiedene andere Gegenstände, sowie das vorhandene Schreinerhandwerkzeug, worunter acht Hobelbänke. Die Versteigerung findet in der Sterbebehaltung statt, beginnt jeweils früh 8 1/2 Uhr und wird um 2 Uhr Nachmittags fortgesetzt.
Mühlburg, den 9. April 1880.
Groß. Notar:
Mathes.

Laden zu vermieten.

32. Kaiserstraße 156 ist ein Laden mit Comptoir sofort beschubar zu vermieten durch J. Burckard, Douglasstraße 8.

21.

Fabrikversteigerung.

Samstag den 17. April 1. J.,

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Bähringerstraße Nr. 17, im untern Stod, nachverzeichnete Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

1 Schiffsonne, 1 Pfeilerkränchen, 1 ocker Tisch, 2 edige Tische, 1 tannener Waschtisch, 4 Stühle, 1 vollständiges Bett, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 schöner eiserner Herd, 1 Spiegel, einige Bilder und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Möbel noch sehr wenig gebraucht und gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 15. April 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

21.

Fabrikversteigerung.

Montag den 19. April 1. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Bahnhofstraße Nr. 16, im 2. Stod, nachverzeichnete Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einige goldene Schmuckstücke, Herrenkleider, worunter einige Uniformstücke für Probianten, Frauenkleider, Bettwerk, Bettzeug, 2 Kanapees, 2 Schiffsonnen, 2 edige Tische, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 1 Schreibsekretär, 1 Kommode, 1 Pfeilerkränchen, 1 runder Zulettisch, 1 Lehnstuhl, 8 Rohrstühle, 2 tannene Schränke, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, 1 Hand Nähmaschine, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 15. April 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

21.

Fabrikversteigerung.

Mittwoch den 21. April d. J.,

Nach dem Nachlaß der verlebten Ehefrau des Kaufmanns Herrn August Hohendorf, Regine geb. Schäfer, werden

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in der Kaiserstraße 148 im 2. Stod nachverzeichnete Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweiszeug, Porzellan- und Glaswaren, 1 Kanapee, 2 Schiffsonnen, 1 Silberkränchen (Mahagoni), 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibtisch, 1 Waschtisch, 1 Ovaltisch, edige und runde Tische, 1 Nachttisch, 2 aufgerichtete Betten mit Kopf- und Hochhaarmatrasen, 1 Dienstbotenbett, 1 einhüftiger Schrank, 6 Rohrstühle, 4 Strohsühle, 2 Hoderle, 1 Kleiderstod, 1 Regulator, Bands- und Bedarubr, Spiegel, Bilder, Vorlogen, Tischdecken, Vorhänge, Lampen, 1 kleiner eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Schacht, Küchengeräthe aller Art, 1 Bretterwand, Kisten, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten höflichst eingeladen werden, daß sämmtliche Gegenstände sich in einem guten Zustande befinden.

Karlsruhe, den 15. April 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

Hente Freitag den 16. April 1880

Fortsetzung der großen Möbel-Versteigerung,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, Kaiserstraße 171, parterre, im Malersaal des Hinterhauses.

Hch. Rupp, wohnhaft Herrenstraße 25.

Schluß-Versteigerung von Glas- und Porzellan-Waaren.

Freitag den 16. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, wird in der goldenen Waage, Bähringerstraße 73, der Rest der noch vorhandenen Glas- und Porzellanwaaren:

Milchkannen, Suppenschüsseln, Beilagsplatten, Punschbowlen, Gläser, Lampen, Esstischkrüge, Eiquenfläschchen etc., zu jedem Gebot versteigert.

Da die Waare an diesem Tage unbedingt abgegeben werden muß, bietet sich die beste Gelegenheit, auffallend billige Waaren zu bekommen, und ladet ergebenst ein

B. Kosmann, Auktionator.

Avis!

Dienstag den 20. d. M. kommen wegen Wegzug einer Herrschaft eine Parthie noch wenig gebrauchter feiner Nußbaummöbel, z. B. Secretäre, Schreibtische, Schiffsonnen, Kommoden, Waschtische, Vorhänge, Kanapees, Amerikaner-Stühle, 1 Buffet etc., zur Versteigerung.

B. Kosmann, Auktionator.

Fabrik-Versteigerung

In Folge richterlicher Verfügung werden Freitag den 16. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Kästen, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 Koffer, 1 Stabdiener.

Dingversteigerung.

Samstag den 17. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, wird die Matrosenstreu aus den Stellungen des unterzeichneten Regiments in Karlsruhe gegen

gleich baare Bezahlung öffentlich meistbietend versteigert.

Karlsruhe, den 14. April 1880. 3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 16 ist im 1. Stod des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör und eine Werkstätte an ein stilles Geschäft auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 1. Stod daselbst.

* 21. Bahnhofstraße 18 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* 21. Girschstraße 15 ist auf 23. Juli die Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern und allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

— Kaiserstraße 66 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern (Salon mit Balkon), Mansarde und Kellerräumlichkeiten, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, auf 23. Juli zu vermieten.

— Kaiserstraße 110 ist sofort ob- u. auf den 23. Juli der 4. Stod zu vermieten; derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdammur und 2 Keller. Das Nähere daselbst.

* 32. Karl-Friedrichstraße 2 ist eine Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern, Wasserleitung u. s. w., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres, Schlossplatz 14.

* Karl-Friedrichstraße 18 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung und den üblichen Erfordernissen zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 1/2 Uhr. Näheres im 3. Stod.

* 21. Karlstraße 33 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stod.

* 32. Kriegstraße 92, Ecke der Leopoldstraße, ist die Parterre-Wohnung mit 5 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten durch J. Burkard, Douglasstraße 8.

— Kriegstraße 106 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, Gas-, Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen in der 2. Etage daselbst.

— Luisenstraße 11, zunächst dem Sallenwäldchen, sind zwei hübsche, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehene Wohnungen ohne vis-à-vis — die eine im 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und 2 Kellerräumlichkeiten, auf 23. April — die andere parterre, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Kammer und Kellerabteilung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Marienstraße 9 ist der erste Stod, bestehend aus 3 geräumigen, hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicher, Magdammur, Hausgärtchen und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stod.

* 31. Scheffelstraße 4 ist im 3. Stod eine Wohnung mit 2 schönen Zimmern und Küche mit Wasserleitung, Keller, Speisekammer und Waschküche auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

* 32. Scheffelstraße 20 ist im 1. Stod eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Schützenstraße 39 ist wegen Verziehung eine hübsche, mit Glasabschluß versehene Wohnung, bestehend in 3-4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Schützenstraße 64 ist der 4. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Magdammur etc., auf 23. April oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* 22. Stephanienstraße 21 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— Werderstraße 13 ist der 2. Stod mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdammur, Wasser- und Gasleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

* Bähringerstraße 62, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 49 im Laden.

* 32. Eine hübsche Parterre-Wohnung von drei Zimmern, Küche und allem Zugehör ist per 23. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 43 im Laden.

— Eine freundliche Wohnung in bestem Zustande ist mit allen Erfordernissen sofort oder auf 23. April zu vermieten. Anzufragen: Scheffelstr. 12 parterre.

* Auf 23. April sind in der Nähe vom Marktplatz 2 Wohnungen zu vermieten, ein 3. Stod von 3 oder 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt allem Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern ohne Küche. Näheres Bähringerstraße 102 im Laden.

— Wühlburg, Rheinstraße 131 ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*32. Im westlichen Stadtteil ist eine helle, freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im Hinterhaus an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kammerstr. 7 parterre.

*21. In der Wilhelmstraße ist eine Wohnung (2. Stock), bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, mit Wasserleitung und Glasabschluss versehen, sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 90, parterre.

Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei J. Wetig, Weinhandlung, Kronenstr. 38.

* Zwei tapezierte Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, jedes mit besonderem Eingang, 1 Kammerzimm., kleine Küche mit Wasserleitung, sind auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstr. 42 im Laden.

* Eine freundliche Wohnung im 3. Stock, mit Glasabschluss, von 4 Zimmern, auf die Straße gehend, Mansarden, Küche, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 10

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer und Keller, ist zum 23. April oder 1. Mai zu vermieten; Hirschstraße 18, parterre.

* Verlängerte Hirschstraße ist ein zweiter Stock mit 4 Zimmern, Küche, einer Mansarde und sonstigem Zugehör, desgleichen eine Mansardenwohnung von einem Zimmer und Küche sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kiegsstraße 69.

Zu vermieten.

22. Westendstraße 52 ist eine über 2 Stiegen gelegene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarde und Kammer, Trockenständer und gemeinschaftlicher Waschküche, 2 Kellerabteilungen, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung befindet sich in einem Neubau, mit Aussicht nach den Anlagen. Näheres Sophienstraße 17, 2. Stock.

Per 23. Juli

wird ein Laden mit Comptoir und Magazin in bester Geschäftslage, wohnlich mit Wohnung, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden zu vermieten.

65. In besser Lage des neuen Stadtteils ist ein Laden mit Zugehör sowie Magazin oder Werkstätte auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Hebelstraße 6, parterre.

Laden zu vermieten.

32. Auf 23. Juli d. J. ist ein geräumiger Parterreladen mit Comptoir und Werkstätte in bester Geschäftslage der Kaiserstraße zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

* Von einer Familie wird 1 Zimmer oder ein kleineres Zimmer mit Küche im Babadistadtteil bis 23. April gesucht. Adressen mit Preisangabe unter den Buchstaben H. M. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Keller etc. wird von 2 Damen in einem anständigen Hause zu mieten gesucht; Gas erwünscht. Adressen mit Preisangabe bittet man Stephaniensstraße 67 parterre abzugeben.

* Auf den 23. April wird im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 6 Zimmern und allem Zugehör oder 5 Zimmern und 1 Mansardenzimmer gesucht. Näheres Leopoldstraße 39, 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein schönes, möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

Auf 1. Mai d. J. ist in schöner Lage der Westendstraße 1 Salon mit Schlafzimmer möbliert zu vermieten. Näheres Westendstraße 31 im 1. Stock.

*22. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 21, 3 Treppen hoch.

* Luisenstraße 40 sind ein großes und ein kleines Zimmer, beide mit Kochöfen versehen, das kleine sogleich, das große auf 23. April zu vermieten.

* Hirtel 31, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen: Thüre gegenüber der Treppe.

Ein Zimmer ohne Möbel ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 35, parterre.

* Bahnhofstraße 42 ist ein möbliertes Parterrezimmer sogleich an einen Herrn zu vermieten. Eingang rechter Hand.

* Bähringerstraße 52 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzhöden auf die Straße gehend, auf den 1. Mai zu vermieten.

* Fasanenstraße 15, in der Nähe der Dragonerkaserne, ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein großes, freundliches Zimmer sammt anstößendem Schlafcabinet ist unmobliert per 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 20 im 2. Stock bei dem Eigentümer.

* Luisenstraße 13, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Kreuzstraße 22, Ecke der Spitalstraße, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzhöden auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Große Herrenstraße 2 ist auf 1. Mai ein schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Mariensstraße 24 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder bis 1. Mai zu vermieten.

* Waldhornstraße 60 ist ein sehr schön und gut möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

31. Schützenstraße 22 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Mai oder auch schon auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock baselst.

* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geiß, sind 3 möblierte, auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen auf 1. Mai zu vermieten. Auch kann Dienerschaft dazu gegeben werden. Näheres im Laden.

* Hirtel 26 ist ein Mansardenzimmer per 23. April oder 1. Mai zu vermieten. - Ebenfalls ist eine Vertilade billig zu verkaufen.

22. Ein geräumiges Kneiplokal

ist auf 1. Mai zu vermieten: Rappurterstraße 38.

Zu vermieten.

Ein durch Oberlicht erleiteter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (Bodenfläche 12 Meter breit, ca. 18 Meter lang) nebst anstößendem Zimmer etc., für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 171.

Zimmer-Gesuche.

* Ein ruhiges, stilles Frauenzimmer sucht sogleich oder auf 23. April bei ordentlichen Leuten, am liebsten beim Hauseigentümer, ein unmobliertes Zimmer. Zu erfragen Amalienstraße 5 im Vorderhaus, parterre.

*21. Ein einfach möbliertes Stübchen im westlichen Stadtteil (10-12 M. monatlich) wird für eine junge Dame sofort gesucht. Adressen bittet man Karlstraße 21 a im 2. Stock abzugeben.

* Sofort zu mieten gesucht: ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, zwischen Adler- und Waldstraße. Gest. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre Soh. Nr. 100.

* Es wird sogleich ein Parterrezimmer in einem Vorder- oder Hinterhaus in der Nähe des Marktplatzes für ein stilles Geschäft gesucht. Offerten wolle man im Gasthaus zu den Drei Königen abgeben.

Dienst-Anträge.

33. Ein Mädchen, welches sich willig der Hausarbeit unterzieht, nähen und bügeln kann, findet eine Stelle bei

Simon Herrmann.

*21. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet in Biorzheim eine gute Stelle. Näheres Hirschstraße 15, parterre.

* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorsteht und etwas kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet eine Stelle. Näheres Schützenstraße 36 im 2. Stock.

* Ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen oder Empfehlungen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Stephaniensstraße 71 parterre.

Eine Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird in ein gutes Herrschaftshaus nach auswärtig zu sofortigem Eintritt gesucht; nur solche mit ganz guten Empfehlungen mögen sich melden bei F. Schumacher, Stellensmittlungs-Bureau, Steinstraße 16.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle: Schützenstr. 20, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres Mädchen, welches gut kochen kann und fleißig im ganzen Hauswesen ist, sucht Stelle als Köchin oder in einem bessern Hause für Alles. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle: Bähringerstraße 52.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande sucht sogleich Stelle zu Kindern und für häusliche Arbeiten. Näheres Kaiserstraße 157, Hinterhaus, 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches schön waschen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht sofort eine Stelle, am liebsten in die Zimmer oder für häusliche Arbeiten. Zu erfragen Waldhornstraße 47, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgertlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 1 im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 5 im Vorderhaus.

Kapital-Gesuch.

32. Ein pünktlicher Rinezähler sucht eine zweite Hypothek von 7000 M. zu cediren; beste Bürgschaft wird geleistet. Offerten unter R. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

8000 Mark werden von einem pünktlichen Rinezähler zu 5% gegen gutes, gerichtliches Unterpfand auf ein hiesiges, bereits noch neues Haus auf 23. Juli d. J. anzunehmen gesucht. Gest. Anträge bittet man bis längstens 20. d. M. unter Chiffre C. W. 400 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Ladnerin-Gesuch.

Ein junges, gewandtes Fräulein findet sogleich eine Stelle als Ladnerin; solche, welche schon in einer Conditorei waren, haben den Vorzug. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden.

Zimmermädchen-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann sowie das Zimmerreinigen gut versteht und auch schon bei größeren Kindern war, wird sogleich gesucht. Näheres Amalienstraße 87 im untern Stock.

Kellner-Gesuch.

Ein junger, gewandter Kellner wird zum 1. Mai in Dienst gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gute Näherinnen

finden dauernde Beschäftigung in der **Pionell-Hemden-Fabrik von Rombert & Strauß,** Kaiserstraße 180.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger, braver Hausknecht kann eintreten: Adlerstraße 19.

Stellen-Anträge.

* Zu sofortigem Eintritt wird eine tüchtige, reinliche Kellnerin gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein junger Hausbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Einige gewandte Kellnerinnen werden für hier und auswärts gesucht durch H. Maas, Bähringerstraße 67 beim Rathhaus.

Stellen-Gesuche.

* Eine gelehrte Person mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Erzieherin der Kinder oder zur Führung der Haushaltung bei einem Herrn oder einer Dame; dieselbe würde auch nach auswärtig gehen und steht nicht auf hohen Lohn. Zu erfragen Waldhornstraße 46, 3. Stock, bei Frau Wagner.

Es wird für ein einfaches Mädchen, welches weihnähen, Kleider machen und etwas bügeln kann, auf 23. April d. M. eine Stelle gesucht. Nähere Auskunft erteilt J. Schumacher, Steinstr. 16.

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zur Führung eines kleinen Haushaltes oder auch in einem Laden, da dieselbe französisch spricht. Gestl. Offerten unter N. M. B. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

3.1. Ein gebildete Frau sucht Stelle in einem Küchlein, als Weizenabeschleckerin oder als Stütze der Hausfrau in besseren Häusern. Beste Referenzen. Willst sofort. Offerten unter L. S. Seitenstraße 55, parterre, Stuttgart.

Eine gesunde Schenkammer sucht, sofort eine Stelle: Bähringerstraße 67 im 3. Stock des Hinterhauses.

2.2. Ein mit guten Kenntnissen und Empfehlungen versehenes Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen und bügeln kann und sonstige Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle als besseres Zimmermädchen oder zu Kindern. Eintritt event. sofort. Näheres sub Z. 6684a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Hausverkauf. 2.1. Ein dreistöckiges Haus, neu hergerichtet, mit Seitengebäude und Gärten, Gas- und Wasserleitung etc., ist an solche Käufer unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres sub J. 6697a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Zu kaufen gesucht: Eine feine Salongarnitur und Esszimmer-Einrichtung. Gebraucht aber gut erhalten. Offerten mit Preisangabe sub H. 6696a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, zu richten.

Hausverkauf. 3.3. Ein 4-stöckiges Wohnhaus mit 2-st. eigenem Seitenbau ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres sub H. 6699a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Beschäftigungs-Gesuch. Ein verheirateter, starker Mann, welcher gut mit Pferden umgehen und sonst andere Geschäfte besorgen kann, sucht irgend eine Beschäftigung. Näheres Spitalstraße 43 im 2. Stock, Hinterhaus.

Verkaufen. 2.1. Vor einigen Tagen hat sich ein brauner, kurzhaariger Spitzhund, auf den Namen „Nola“ hörend, verkauft. Der jetzige Besitzer wolle denselben gegen Belohnung Karte 22 parterre abgeben.

Ein Regenschirm ist am 14. d. an einer Bank im Sallenwäldchen stehen geblieben. Abzugeben gegen Belohnung in der Restauration Auf, Bähringerstraße 92.

Hausverkauf. 2.2. Es ist ein vierstöckiges Haus mit Einfahrt, großem Hof, einer großen und hellen Veranda nebst Garten, welches sich für einen Säeiner, Schlosser, Radler etc. eignet und sich zu 46,000 M. rentiert, mit 3000-4000 M. Anzahlung unter guten Bedingungen zu verkaufen. Durch wen? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen. 2.2. Ein Tafelklavier und ein Bett sind Umzugs halber billig zu verkaufen: Wostendstraße 44 im 2. Stock.

2.2. Zu verkaufen: 1 Schreibtisch, 1 Nußbaumener, polierter, weißbürtiger Kasten, 1 elegante Gipsfontäne, 1 Schreibstimmuhr, 1 massive Bettlade, 1 Koff, 1 Korbhaarmatratze nebst Polster, 1 Kleiderstod, 1 großer Spiegel in brauner Rahme, 1 Nachttisch mit Marmorplatte: Waldstraße 30.

Ein Herren-Schreibbureau, Nußbaum matt, gebraucht, aber sehr gut erhalten, steht im Auftrage billig zu verkaufen in dem Möbelmagazin E. Wittich, Wilhelmstraße 18.

Wegen Umzug sind gebrauchte Möbel zu verkaufen: 2 große Kästen, Bettlade, Tische, Stühle, Waschtisch, 1 Boderte zum Treben, 1 eiserner Heub und verschiedenes Hausgeräthe: Karlstraße 26.

Adamiestraße 23, sind einige alte Läden, Türen und Fenster billig zu verkaufen. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

Eine gut erhaltene Backmühle sammt Wedel ist billig zu verkaufen: Steinstraße 9.

Ein sehr gut erhaltener Petroleumkochherd mit 8 Flammen und den dazu gehörigen Löpfen ist billig zu verkaufen: Nowackanlage 15, parterre.

Ein noch gut erhaltenes, großes, sehr starkes Kanonen-ist Wegzugs halber um 25 M. zu verkaufen; ebenso ein schwarzer Lucret mitterer Größe sammt Weste: Spitalstraße 38, Hinterhaus, 2. Stock.

Ein hübscher Seidenpudel mit 2 Jungen ist billig abzugeben. Nähere Auskunft erteilt J. Schumacher, Steinstraße 16.

2.2. ein vierfüßiges, Glasbad mit Zugel, Tisch etc. werden billig abgeben: Kaiserstraße 167.

Ladeneinrichtung, eine vollständige, ist außerordentlich billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 167.

Eine Wagenremise von Holz mit Pappdach, im vorigen Jahre neu erbaut, steht auf Abbruch in Durlach zu verkaufen. Offerten abzugeben an Wächtersmeister Witz in Durlach.

Writschenwagen, ein bereits noch neuer, zweispänniger, steht zum Verkauf: Schützenstraße 45.

Hauskauf-Gesuch. 2.2. Ein gut erhaltenes, mittelgroßes Wohnhaus wird gegen gute Anzahlung zu kaufen gesucht. Adressen am liebsten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes mit Aufschrift G. K. abzugeben.

Im westlichen Theile der Stadt wird eine zweistöckige Villa oder Haus mit Garten zu kaufen gesucht gegen größere Anzahlung; 6 bis 8 Zimmer im 2. Stock erforderlich. Strengste Discretion. Um gest. Offerten bittet Fr. Heinrich, Kaiserstr. 60, 2. Stock.

Verkauf. von Gold und Silber, Kleibern, Stiefeln, Betten, Möbeln, Messing, Zinn, Kupfer und Malatur: W. Bodenheimer aus Ettlingen. Adressen beliebe man abzugeben: Waldstraße 21 im 2. Stock und bei Thorwart Widmann am Mühlburgerthor.

Verkauf. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und gibt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trister vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisler vor der verlängerten Karlstraße Nr. 51, abgeben.

Verkauf. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und gibt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trister vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisler vor der verlängerten Karlstraße Nr. 51, abgeben.

Wirtschafts-Verpachtung. 3.3. Für die Wirtschaftsräumlichkeiten mit Sommerwirthschaft der ehemals Ampt'schen Brauerei beim Niederbühler Thor in Rastatt wird ein tüchtiger, kautionsfähiger Pächter gesucht. Gebotsfrist ist auch ein Garten zu verpachten. Die Bedingungen sind zu erfahren im Oeffentlichen Geschäftsbureau von J. Müller in Rastatt.

Mittagstisch und ganze Pension: Kaiserstraße 32 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen. Frische Sendung Jerusalem-Orangen, das Schönste und Beste in dieser Frucht, empfiehlt J. Bausack, 21. Amalienstraße 53.

Mineralwasser in stets ächter und frischer Füllung. August Lösch, 21. Waldstraße.

Einen ausgezeichneten Rothwein, für Blutarmer und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, per Flasche 70 Pf., bei Fässchen von 20 Litern per Liter 80 Pf.

Affenthaler, per Flasche M. 1.20 und verschiedene Bordeauxweine.

Tischwein (Bahrenberger) per Flasche 50 und 65 Pf., bei Fässchen von 20 Litern per Liter 55 und 65 Pf.

Markgräfler, per Flasche M. 1.20.

Rheinwein, Riersteiner per Flasche 1 M. 50 Pf., Erbacher 1 M. 85 Pf., Gattenheimer 2 M. 30 Pf. incl. Glas. Deutsche und französi.

Schaum-Weine. Alle Weine aceto frei und jede Bestellung franco in's Haus empfiehlt.

Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Für Kenner empfehle nächstes Schwarzwälder Kirschenwasser in vorzüglicher Qualität.

Karl Matzacher, Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5, 4.1.

Mineralwasser: Heilbrunn, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Rißinger, Rastatter, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Osener (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsner, Pyramont, Salsbrunn, Schwabacher, Tarasp, Selter, Vichy, Weiskacher, Wildunger, Apollinaris, Karlsbader Salz sowie Sodawasser (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Fachwaarenhandlung von W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Frischgeschossenes Reh, Ziemer, Schlegel, Büge und Ragout, Billigt bei Louis Willmann, 11 Waldstraße und täglich auf dem Markte.

Frische holl. Soles, 1 Elb-Caviar, Speckbündlinge zum Rohessen empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Ganz frische Schellfische in Eisverpackung empfiehlt unter Garantie Degenhardt, Fischhändler, auf dem Markte und Waldstraße 11 im Laden.

französische und italienische
Kapannen und Boullarden

Louis Pullmann,

11 Waldstraße und täglich auf dem Markte.



Kreuznacher Mutterlauge,
Mutterlauge, Essig, Essigessenz,
Essigessenz, Essigessenz.

Da immer mehr und mehr Nachahmungen
und Verfälschungen obiger Quellenprodukte in
den Handel gebracht werden, müssen wir stets
von Neuem darauf aufmerksam machen, dass
die echten Kreuznacher Quellenpro-
dukte nur von uns bezogen werden können,
und mit obersiehender Schutzmarke, auf welche
namentlich die Herren Ärzte und Apotheker
achten wollen, versehen sind.

Niederlage der echten Kreuz-
nacher Quellenprodukte in Karls-
rue nur bei Herrn

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant,

Amalienstraße 19.

Kreuznach, im September 1879.
Verwaltung
der Soobäder-Aktien-Gesellschaft.

Stoekfeld.

Mumpnickel

in 1/4 Pfund-Palben
empfehlen
August Lösch, Waldstraße

Flaschenbiergeschäft

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,
empfehlen

Freiherlich v. Seldeneck'sches
Winterbier

12 ganze Flaschen 2 M.,

12 halbe " 1 M. 20 Pf.

Exportbier

12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.,

12 halbe " 1 M. 30 Pf.

einen ausgezeichneten Stoff; bei
Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco
in's Haus.

Persisches Insektenpulver,
Camphor

zum Aufbewahren von Pelzwert
empfehlen
August Lösch, Waldstraße.

Flaschenbier

aus der Brauerei Schrempf.

Lagerbier per Flasche 20 Pf.,

halbe Flasche 11 Pf.

bei 10 Flaschen per Flasche 18 Pf.

Exportbier per Flasche 23 Pf.,

bei 10 Flaschen per Flasche 20 Pf.

Für größte Reinlichkeit wie Buntwäsche beim
Abfüllen wird garantiert.
Auch wird bei der kleinsten Bestellung das Bier
frei in's Haus geliefert.

Leopold Laub,

61. Belfortstraße 7.

Camphor

zum Aufbewahren von Kleidern, Pelz-
werk u. s. w. empfiehlt

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Kampfer

und echtes Insektenpulver
empfehlen zu den billigsten Preisen

Friedrich Herlan.

Insektenpulver,

persisches und dalmatiner,
in ganz feiner Waare empfiehlt die Material-
waarenhandlung von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant,

Amalienstraße 19.

Wasch-Artikel,

als:

Aernseife I. weiche per Pfd. 37 Pf.,

" II. gelbe " 35 "

" III. marmorirt " 30 "

Seife braun " 27 "

Soda per Baquet 10 Pf.

Wasch-Crysal " 10 "

präparirt

Appretur-Glanzstärke von Schmidt,

Reis-Stärke von James

offen und in 1/2 und 1/4 Pfund-Paquet,

Glanz-Waizen-Stärke von

Guillaume,

Stärke-Glanz,

Waschblau in Kugeln, Papier und

Pulver

empfehlen

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

NB. Bei größerer Abnahme entsprechend
billiger.

Schwämme,

frische Sendung,

empfehlen billig

August Lösch, Waldstraße.

O. Fritze's Bernstein-Oel-Lackfarbe,

in einigen Stunden hart und glänzend trocknend,
zum Selbst-Lackiren von

Fussböden,

übertrifft jedes andere deraartige Fabrikat an Halt-
barkeit, starker Deckkraft, schnellem Trocknen und
elegantern Aussehen.

Preis 2 M. 50 Pf. pro 1 Kg. Blechflasche, die
leer mit 10 Pf. zurückgenommen wird.

Niederlage bei Friedrich Herlan,
Kaiserstraße 100

und Ecke Bismarck- und Seminarstraße 9.

Bernstein-Glanzlack
für Fußbodenanstrich empfehle seiner
Haltbarkeit wegen besonders.

F. Bausback,

61. Amalienstraße 53.

Stahlspäne

zum Reinigen der Parquetböden empfiehlt

die Materialwaarenhandlung

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant,

Amalienstraße 19.

Fußbodenlack

Rautschneelack,

Spirituslack,

mit und ohne Farbe,

Bodenwische,

sowie sämtliche Materialien hie-
zu empfiehlt

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Utracher Bleiche!

Bleichstoffe für obige Bleiche,
welche seit einer Reihe von Jahren im
besten Rufe steht, können nunmehr
wieder bei mir abgegeben werden, deren
beste Versorgung ich mir werde angelegen-
sein lassen.

Karl Malzacher,

Großh. Hoflieferant,

Lammstraße 5.

41.

6.3. Für Herren!

Frühjahr-Saison 1880:

Sommer-Paletots

von Mark 20.— an.

Gute Stoffe. Neue Dessins.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Frühjahr-Saison 1880.

Hüte,

Cravatten,

Hofenträger,

Regenschirme, 3.2.

Sonnenschirme

in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Toilette- und Bade-Schwämme

in allen Sorten und außergewöhnlich großer Aus-
wahl, empfiehlt zu billigsten Preisen

Ad. Kiefer.

3.3.

Corsetten, Geradhalter, Leibbinden

nach dem neuesten Schnitt habe ich in allen Fagen
vorrätig und werden Bestellungen nach Maß
sofort ausgeführt. Für gutes Sitzen, guten Drill
und echtes Fischbein wird garantiert.

G. Baur, Corsetten-Geschäft,
Kaiserstraße 130.

Das reizendste Solo-Spiel der Neuzeit:

„Das Spiel der Fünfzehn“

genannt

Boss Puzzle

des Prinzipal's Verzweigung,

50 und 70 Pf. das Stück, 6.2.

empfehlen

F. Wilhelm Döring,

Ecke der Ritter- und Bähringerstraße.

Lichtglasbläserei!

6.5. Unt. rzeichner erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß er in Verbindung mit seiner Werkstätte für physikalische Instrumente und Apparate eine Lichtglasbläserei errichtet hat und empfiehlt sich in allen Arbeiten für physikalische, chemische und technische Zwecke.
Zugleich erlaubt sich Unterzeichner auf sein reichhaltiges Lager von physikalischen Apparaten für Lehrzwecke aufmerksam zu machen und empfiehlt für solche Zwecke sehr anschauliche und preiswürdige Apparate aus Glas geblasen.

C. Sickler,
Hofmechaniker und Optiker.

II. Lotterie Baden-Baden 1880.
Loose zur ersten Klasse sowie Loose zu allen 5 Ziehungen bei
Ernst Bronner, 3.1.
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.



No. 34C.



No. 40.



No. 6C.

Kinder-Wagen
mit neuem, patentirtem, äußerst praktischem Chaisen-Dach empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen
Wm. Költz,
Kaiserstraße 147. 61.

Rochherde
guter Konstruktion zu billigen Preisen, Kochgeschirr, emaillirt und verzinkt, empfiehlt
L. J. Ettlinger,
Ecke der Kaiser- u. Kionenstr. 24. 41.

Grünwinkler Spargeln
empfiehlt
Ph. Fr. Kühn,
3 Kreuzstraße 3,
und täglich auf dem Markte.

Milch-Verkauf.
22. Täglich frische und saure Milch, bezogen von der Zuckerfabrik Waghäufel, was hiermit empfehlend angezeigt
H. Bassler,
Dittlacherstraße 3.

Für einen Möbelwagen,
welcher nach dem 23. d. M. hierher leer zurückgebt, bietet sich kleinere Ladung (ca. 10 Centner) in Achern. Näheres unter J. im Kontor des Tagblattes.

Spargeln! Spargeln!
Heute Freitag verkaufen wir auf dem Ludwigsweg gegenüber dem Brunnen frische und billige Spargeln.
Lanza & Holdrin,
Amalienstraße 11.
Zugleich ist eine Sendung neuer italienischer Zwiebeln eingetroffen.

Jeden Morgen sind
frische Spargeln
zu haben bei **Friedrich Wehl,** Viktoriastraße 9 im Seitenbau.

Sauerkraut
wird pfundweise und in größeren Quantitäten billig abgegeben: Steinstraße 9.

Gasthaus zum gold. Karpyen.
Heute Abend 6 Uhr frische Leber- und Griebenwürste bei
Louis Benzinger.

Café May
empfiehlt heute früh Weißfleisch, Abends frische Leber, Grieben und Bratwürste u. d. gut getauchtes Schwarzwälder Dürrfleisch.

Restauration Rettinger,
Seminarsstraße 7.
empfiehlt einen ganz feinen Stoff Febr. v. Seiden und deutsches Export-Lagerbier. Jeden Abend direkt vom Faß.

Grüner Hof.
Täglich bis zum 19. April
Musikalische Soirée
des Oberetten-Trio
Geschwister Gärtner.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.
Sonntag zwei Concerte.
Anfang 4 und 8 Uhr.

Literarisches.
Die Nummern 1-4 des V. Jahrganges der in Frankfurt a. M. erscheinenden „Gesundheit“ Zeitschrift für öffentliche und private Hygiene, zugleich Organ des Internationalen Vereins gegen Verunreinigung der Flüsse, des Bodens und der Luft (Chefredacteur Prof. Dr. med. C. Koch, Leipzig) enthalten unter andern Originalarbeiten folgende Aufsätze: Zum V. Jahrgang: — Die Kanal-Arbeiten: Am Jahresabschluss, von Dr. G. Maclellan. — Über die Erzeugung zu giftiger Gase, von Prof. Bogat. — Die Entstehung und Ausbreitung der Cholera durch Wasser, von F. v. Podewils (mit Abbildungen). — Eine neue nicht bekannte Eigenschaft des brennenden Kaltes, von Dr. G. Maclellan (mit Abbildung). — Eine neue und leistungsfähige Wärmequelle, von Dr. Verch. Weber. — Die Entstehung einer Arbeiter-Kolonie, von Ministerialrath Dr. Karl Scherzer. — Über die in Paris beobachtete Cholera-Epidemie. — Ein neues Schutzmittel gegen Säuferwahn. — Die englische Gesetzgebung von 1879. — Die Habituation von Phosphorjünghöhlen in der Schweiz. — Einfluss des Nadellichts auf die Augen. — Tageslicht, Gas- und elektrisches Licht. — Die englischen Gesundheits-Infectioen. — Der Schutz vor Schmarotzern im menschlichen Leibe (mit Abbildungen). — Die Übertragbarkeit des Typhus, Diphtherie und Typhus. — Das gelbe Fieber, von Dr. D. Banker. — Experimente von Dries über Ansteckung an Lungenschwindsucht. — Aus Vereinen: Westfälische für Krankwärter. — Der Internationale Verein gegen Verunreinigung. — Verhandlungen der Kommission des deutschen Landwirtschaftsrathes über die bessere Ausübung der städtischen Düngstoffe. — Feuilletton: Die Witterung des heurigen Winters, von Dr. G. Heinrich in Straßburg. — Rath und seine heißen Quellen, von Dr. med. Lipse. — Spielwaaren. — Der hygienische und stützliche Einfluss der Kinder-Bewahranstalten. — Verschiedenes.
Abonnementpreis pro Vierteljahr 4 Mark. Abonnements werden von jeder Buchhandlung und Postanstalt sowie auch von der Central-Annoncen-Expedition G. L. Daube u. Co. in Frankfurt a. M., Berlin, München, Wien, Zürich, Paris u. entgegengenommen, wofür auch Probenummern gratis zu Diensten stehen.

Anzeige.
* Frische Leber, Grieben, Fleisch und Cervelatwürste empfiehlt heute Abend
Karl Häfner, Kaiserstraße 127.

Codes-Anzeige.
Heute Morgen um 11 Uhr verschied sanft nach langem Leiden unsere geliebte Gattin und Mutter
Friederike Nothnagel, geb. v. Beulwitz, wovon wir unsere Verwandten und Freunde mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß setzen.
Karlsruhe, den 15. April 1880.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Kindes sagen ihren innigsten Dank
Die trauernden Eltern:
Friedrich Zwendinger, Wirth,
Barbara Zwendinger, geb. Grewlich.

Cäcilien-Verein.
Samstag den 17. d. M. Schopprobe.
[Aus der Karlsruher Zeitung]

Ämtliche Mittheilungen.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 9. April d. M. gnädigst geruht, den Bezirksarzt Medicinalrath Hermann Schweichard in Schopfheim auf sein antehängigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste und unter Erennung zum Geheimen Rath in den Ruhestand zu versetzen;
ferner den Professor Dr. Johann Karl Schmitt-Plan am Gymnasium in Freiburg auf sein antehängigstes Ansuchen wegen körperlichen Leidens bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter m 11. d. M. gnädigst geruht, den Forstassessor Biegler bei der Domänenverwaltung zum Forstath und den Domänenassessor Schöck bei derselben Stelle zum Domänenrath zu ernennen.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter m 12. d. M. gnädigst geruht, den Expeditor und Registraturassistenten Hermann Kramer bei der Amortisationskasse zum Expeditor bei dieser Stelle zu ernennen.

Mittheilungen aus dem Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.
Nr. 14 vom 12 April 1880.
Inhalt:
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.
(Bezieht aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt)
Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
Die Abberufung von Heugen und die Abnahme von Eiben durch die Reichsforstämter.
Das Meißner Stipendium in Konstanz betr.
Die erste diesjährige Bewilligung des Lotterieleihens der Eisenbahngeldentlastungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betr.
Das 4prozentige Badische Eisenbahn-Prämien-Losehen vom Jahr 1867 betr.
Dienstverordnungen.
Die Bezirksforstämter Mosbach und Markdorf, sowie die neu errichtete Bezirksforstämter Schönauberg bei Heidelberg.
Todesfall:
Gestorben ist:
am 24. Februar 1880: Petrus, Albert, katholischer Pfarrer, in Altmünster.

Mittheilungen aus dem Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.
Nr. 14 vom 18 April 1880.
Inhalt:
Gesetz:
die Verewndung von Buchhängen betreffend.
Verordnung
des Handelsministeriums:
die Verewndung von Buchhängen betreffend.



Kinder-Wagen

von M. 12 bis M. 50
in bester Qualität
in großer Auswahl,
empfiehlt
F. Wilh. Döring
Ecke der Ritter- und
Bähringerstraße.



Dramatischer Vorlese-Cyclus „Die Reformation“

von Karl Weiser, ehem. Gr. Bad. Hofschau-
spieler.
Samstag den 17. April 1880, Abends 7/8 Uhr,
im Saale der „Vier Jahreszeiten“
XI. Theil:
Die Bluthochzeit,
oder: **Die Bartholomäusnacht.**
Trauerspiel in 4 Akten von Albert Lindner.
Vorgelesen von Karl und Emma Weiser, ehem.
Grossh. Bad. Hofschauspieler.
Billets à 2 M., 1 M., und 80 Pf. sind in den
Musikalienhandlungen von Dört und Frey
und an der Kasse zu haben. *2.1.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 16. April. II. Quartal. 32.
Abonnementvorstellung. Neu einstudirt: **Das
Testament des großen Kurfürsten.**
Schauspiel in fünf Akten von G. zu Putlik.
Anfang 7 Uhr.
Sonntag den 18. April. II. Quartal. 34.
Abonnement- Vorstellung. **Undine.** Ro-
mantische Zauberoper in 4 Aufzügen. Nach
Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Musik
von Albert Lortzing.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:
14. April. Adam Bilal von Grombach, Schlosser, mit
Lilje Mayer von hier.
14. Mosés Bickelmeier von Rippensheim, Kauf-
mann, mit Tina Schwab von München.
Eheschließungen:
15. April. Adam Mähner von Göttingen, Schreiner,
mit Elisabeth Böller von Mörsch.
Geburten:
9. April. Adolf, Vater Johann Heinrich Raupp, Kas-
senwärter.
11. Julius Jakob Peter, Vater Peter Marx,
Lithograph.
11. Emma Auguste Marie, Vater August Ehl-
sch, Fleischer.
12. Karl Georg, Vater Georg Kettel, Maurer.
14. Frieda und 1 Mädchen todgeb. (Zwillinge),
Vater Peter Müller, Arbeiter.
15. Magdalena, Vater Martin Schneider, Gypser.
Todesfälle:
14. April. Johann Koll, Tagelöhner, ledig, alt 42 Jahre.
15. Friederike Roithermel, alt 50 Jahre, Ehefrau
des Oberleutnants a. D. Roithermel.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

15. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7 ^o	27 ^o 9 ^o	Südwest	amwölkt
12 „ Mitt.	+ 17	27 ^o 10 ^o	„	„
6 „ Abds.	+ 14	27 ^o 10 ^o	„	„

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:
8. März. Hermann Alois, geb. den 14. Febr., Vater
Hermann Eipp von Seiterheim, Maschinen-
führer.

7. März. Detrich Josef Ernst, geb. den 30. Januar,
Vater Josef Mülhaupt von Dangstetten,
Magaziner.
7. „ Wilhelm, geb. den 5. Februar, Vater Josef
Kettig von Denkheim, Schuhmacher.
7. „ Sofie Verika Laura, geb. den 28. Februar,
Vater Ernst Fritz von Seimerebach, Kauf-
mann.
7. „ Theresia, geb. den 27. Februar, Vater Peter
Rehbach von Gommersdorf, Schreiner.
11. „ Emil August, geb. den 11. Februar, Vater
Egidius Schell von Jöhlingen, Maschinen-
führer.
13. „ Antoinette Margaretha, geb. den 24. Januar,
Vater Heinrich Schilling von Mannheim,
Großh. Hofkaufmann.
13. „ Katharine Wilhelmine Regine, geb. den 2.
Februar, Vater Josef Köhler von Giesel-
bach, Weib.
14. „ Eugenie, geb. den 8. Februar, Vater Benzel
Weitsky von Molschna, Diener bei Sr.
Großh. Hoheit dem Prinzen Karl.
14. „ Wilhelmina Rosa, geb. den 10. Febr., Vater
Josef Dautler von Königheim, Schlosser.
14. „ Rosa Elisabeth, geb. den 14. Februar, Vater
Franz Dettinger von Rastatt, Schuhmacher.
14. „ A. tour Stefan, geb. den 17. Februar, Vater
Heinrich Leeb von Höggerhausen, Schaffner.
14. „ Josef Gustav, geb. den 18. Februar, Vater
Karl Häppler von hier, Schlosser.
14. „ Martha Franziska Helena, geb. den 23. Febr.,
Vater Johann Dautler von hier, Großh.
Kandeschlichterath.

14. März. Marie, geb. den 24. Februar, Vater Georg
Schäfer von Strümpfelbrunn, Diener.
14. „ Marie Sofanna, geb. den 25. Febr., Vater
Johann Löhle von Löffingen, Lünchner.
14. „ Wilhelm Heinrich, geb. den 25. Februar,
Vater Josef Henn von Seiterbach, Bahn-
arbeiter.
14. „ Emilie Magdalena, geb. den 27. Februar,
Vater Georg Braun von Neuenheim, Ka-
ssenswärter.
14. „ Anna Adolphine, geb. den 27. Februar, Vater
Wilhelm Daligu von Grombach, Tagelöhner.
14. „ Josef Fritz, geb. den 6. März, Vater
Karl Steine von Rastatt, Bahnwart.
14. „ Georg Adolf, geb. den 8. März, Vater Va-
lentin Brand von Oeffingen, Schlosser.
15. „ Friederike Johanna, geb. den 7. März, Vater
Friedrich Schöfler von hier, Schuhmacher.
16. „ Christian, geb. den 25. Februar, Vater Jo-
hann Braun von Barga, Kistmalenbändler.
21. „ Reinhold Detrich, geb. den 9. Februar,
Vater Alois Frey von Obergimpern,
Schlosser.
21. „ Sophie Friederike Katharine, geb. den 2. März,
Vater Lambert Kirchhofer von Merzhausen
(Amt Freiburg), Schneider.
21. „ Emma Vertha, geb. den 2. März, Vater
Valentin Armann von Schielberg (Amt
Göttingen), Dienstmans.
21. „ Luise Anna, geb. den 4. März, Vater Kon-
stantin Roth von Oberweiler, Schreiner.
21. „ Viktorie, geb. den 10. März, Vater Carl
Gröber von Rastatt (Amt Göttingen),
Geh. Org. in Teuschnemuth.

E. Darnbacher-Ries in Bühl

versendet eine Kiste, enthaltend: 6 Flaschen
echtes altes Kirschenwasser,
per Kiste M. 18 franco
gegen Nachnahme, Kiste und Flaschen frei. 109.

Louis Döring, Kaiserstrasse 159.

Rasche moderne Ausführung von
**Verlobungs-Briefen, Verhelichungs-Anzeigen,
Geburts-Anzeigen etc.** 5.1.

Schuh- und Stiefel-Lager.

Für jetzige Saison empfehle mein **grosses Lager** in **einfachen**
sowie **hochfeinsten Herren-, Damen- und Kinder-Schuhen**
und Stiefeln und sichere bei **vorzüglich** gearbeiteter Waare die
billigsten Preise zu.

Wm. Köllitz, Kaiserstrasse 147.

Reparaturen besorge gut und schnell. 4.1.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer
Dauerhaftigkeit empfiehlt
Die Material- und Farbwaren-Handlung
von **W. L. Schwaab**,
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.
Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

Aecht englische Lacke

von **Wilkinson, Heywood & Clark** in London

(einzige goldene Preismedaille in Paris 1878)

sind zu beziehen en gros et en détail aus der Hauptniederlage von

W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant.

6.1.

Für Neubauten empfehlen wir unser gut sortirtes Lager

**I Träger in allen Profilen und Längen,
Abtrittsröhren,
Abblanfröhren, schottische und Façonstücke,
Ofen**

zu den billigsten Preisen.

J. Ettlinger & Wormser,

Herrenstraße 13.

4.2.

Für Neubauten!

**I Tragbalken,
Röhren für Abtritte und Entwässerungen,
Regulirfülllösen mit Chamotteeinsätzen,
Ovalöfen, Säulenöfen und sonstige Ofensorten**

empfehlen zu den billigsten Preisen

L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

2.1.

„North British and Mercantile“ Feuerversicherungsgesellschaft.

Grundkapital 40,000,000.
Reserve-Fond Ende 1878 26,500,000.
Jährliche Prämien-Einnahme 24,000,000.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniss, daß wir Herrn **Jakob Schmidt**, Herrenstraße 37, die Hauptagentur für Karlsruhe und Umgegend übertragen haben.
Karlsruhe, den 12. April 1880.

North British and Mercantile Versicherungsgesellschaft. Die General-Agentur

Ernst Arbeit.

Auf obige Veröffentlichung Bezug nehmend, empfehle ich mich zur Versicherung von Fahrnissen, Waaren und der von der General-Brandkasse nicht gedeckten Gebäudesunksten zu den billigsten Prämienätzen und unter für die Versicherten vorteilhaftesten Bedingungen. Zur Abgabe von Antragsformularen, Prospecten etc. bin ich gerne bereit; ebenso bin ich erbötig, die Aufnahme der Anträge selbst zu bewirken, überhaupt den Wünschen der Versicherungslustigen gebührend Rechnung zu tragen.
Karlsruhe, den 13. April 1880.

3.2.

Jakob Schmidt, Hauptagent,

Herrenstraße 37.



Stahlbad zum Augarten.

Die Eröffnung meiner Badanstalt findet Samstag den 17. April statt, zu deren Benutzung freundlichst einladet

W. Meesß Wittwe, zum Augarten.

2.1.

Eintracht.

In unserm Restaurationslokale Samstag den 17. April, Abends 8 1/2 Uhr,

Vorstellung

des Zauber Künstlers Herrn Professor **Cherry**, zu welcher die Herren unserer Gesellschaft hiemit eingeladen werden.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 14. auf den 15. April.

Bayerischer Hof. Rodemann, Gienbacher von Goerte, Keller m. Kom. v. Freiburg, Weternach v. Landsk. v. Frl. Bauer v. Bruchsal, Willard v. Neuhäfen

Deutscher Hof. Dörstinger, Kfm. v. Oberkirch, Brach, Kfm. v. Grefeld, Geiser, Müller v. Hagenbach

Erbringen. Frau Wendler m. Tochter v. Biorzhelm, Holzmann, Bauunternehmer v. Breiten, Cassela Kfm. v. Wiesbaden, Kref, Kfm. v. Coblenz, Junkas, Kfm. v. Rhegdt, Maier, Kfm. v. Cassel, Bond, Kfm. v. Be. lin.

Geist. Baumeister, Kfm. v. Ludwigsburg, Baumann, Kfm. v. Hornberg, Meier, Kfm. v. Neuhütten, Mühl, schläger, Kfm. v. Augsburg, Delwig, Kfm. v. Köln.

Riesgr, Kfm. v. Sulzfeld, Kold, Kfm. von Freiburg, Jahn, Kond. v. Bärth, Schappeneder, Fabr. v. Albstadt, **Goldener Adler.** Maier u. Hedenfeld, Kfm. von Mannheim, Berlinger, Kfm. v. Grefeld, Schlegel, Kfm. v. Gillingen, Münch, Kfm. v. Beer, Aigner m. Frau v. Kraentzel, Döppel, Weis. v. Deug, **Goldener Ochsen.** Schropp, Kaufm. v. Marco, Grunt, Kfm. v. Herr. Kreuzer, Fabr. v. Hirtswangen, **Goldene Traube.** Kuglin, Kfm. v. Mannheim, Chuchan, Kfm. v. Fahr, Schwesler, Kfm. v. Schwabm., Vogt, Kfm. v. Rumburg, Salge, Kfm. v. Gillingen, Steyer, Kfm. v. Dürnburg, Wajos, Kfm. v. Ungden, **Grüner Hof.** Fran, Kfm. v. Wingen, Blum, Kfm. v. Köln, Kef, Kfm. v. Gonnstadt, Bar, Kfm. v. Walsch, Gillingen, Kaufm. von Stuttgart, Grcullch, Kfm. v. Kehl, Des, Kfm. v. Krautfurt, Wegger, Kfm. v. Gredobden, Chrmann, Kaufm. v. Wilsch, Linder, Schulz, Kfm. v. Freiburg, Meider, Wris. v. Baucourt, Gärtner, Sänger m. Fam. v. Hamburg, **Hotel Germania.** Wery, Medicinalrath m. Sohn v. Doyauerschingen, Kfiser m. Frau v. Freiburg, Drey, Kfm. v. Frau v. Paris, Hoff, Cand. jur., Brühländer, u. Kischmann v. Be. lin., Gausse, Prof. von Wier, Hoffmann, Papierfabr. v. Neustadt, Stehlin, Stud. jur. v. Basel, Dimmelfeder, Ing. v. Eberfeld, Walerfeld, Kfm. v. Gannoder, Dars, Kfm. v. Wiesfeld, Neuenburg, Kfm. v. Rachen, Gize, Kfm. v. Lörach, Wager, Kfm. v. Gillingen, Bandler, Kfm. v. Coburg, Wäsel, Kfm. v. Danau, Blau, Kfm. v. Be. lin., Woffart, Kfm. v. Leck, Deumann, Kfm. v. Lyon, Gutmann, Kfm. v. Gmünd, Bagelt, Kfm. v. Kaiserlautern, Arnold, Kfm. v. Stuttgart, **Hotel Große.** Arnold, Kaufm. von Augsburg, Marr u. Schappel, Kfm. v. Frankfurt, Fran u. Geba, Kfm. v. Be. lin., Keller, Kfm. v. Kütlich, Lerch, Kfm. u. Nols, Licu, v. Stuttgart, Jodel, Kfm. v. Dietelheim, Vogt, Kfm. v. Bremen, Hoff, Kfm. v. Erfurt, Sommerlatte, Kfm. v. Cassel, v. Berg, Wris. v. Gmünd, **Hotel Stoffeth.** Kienstorf u. Schwab, Kaufm. v. Weinheim, Koch u. Fran, Kfm. v. Frankfurt, Höp, hauser, Kfm. v. Wetz, Fischer, Kaufm. v. Göttingen, Failer, Kfm. v. Freiburg, Heiler, Kaufm. v. Kelen, Müller, Kfm. v. Bruchsal, Wangermüller, Kaufm. von Dietelheim, Keen, Kfm. v. Baden, Becker, Kaufm. v. Eberfeld, Montger, Kfm. v. Stuttgart, **Hotel Zaubhäuser.** Gimmeran, Kfm. v. Rüdiger, berg, Waker, Kfm. v. Freiburg, Bullinger, Kfm. von Ulm, Fochler, Drickhaer v. Baden, **Kassauer Hof.** Marum, Kaufm. v. Mannheim, Dreyfus, Kfm. v. Fahr, Hitz, Kaufm. v. Göttingen, Schmann, Kfm. v. Gillingen, Feist, Kfm. v. Solingen, Marx, Kfm. v. Döblin, Rosenstock, Kaufm. v. Degen, stücken, Lauer, Kfm. v. Mannheim, Grün, Kfm. v. Frankfurt, **Prinz Max.** Dielsch, Kfm. v. Dresden, Dönhard, Kfm. v. Bonn, Heber, Kaufm. v. Gengenbach, Kalbsfuß, Kfm. v. Speier, Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart, Rosenheim, Kfm. v. Ulm, Wang, Kaufm. von Bruchsal, Weimar, Kfm. v. Heidelberg, Sad, Ing. v. Leipzig, **Prinz Wilhelm.** Garter, Unternehmer v. Straßburg, Edlin, Stud. u. Garti v. Heidelberg, Frauwein v. Abe. l.

Schwarzer Adler. Koib, Holzbl. v. Mühlhausen, Grandle, Gitterausseher v. Oberhof v. Göttingen, Lüder u. Kläber, Kfm. v. Stuttgart, Jäger, Kfm. v. Schönau, Gämmer, Wris. v. Krautfurt, **Silberner Anker.** Leug, Kaufm. v. Ebingen, Ruder, Kfm. v. Mannheim, Lauer, Lehrer v. Nordsheim, Beisch, Holzstech. v. Kassel, Weibler, Di. Juner und Stegen von Alshardt, Woffert, Wäder v. Ludenburg, Bruder, Kfm. v. Heidelberg.

Israelitische Gemeinde.
Freitag den 16. April Abendgottesdienst 6³⁰ Uhr.
Samstag den 17. April Morgengottesdienst 7¹⁵ „
Hauptgottesdienst 9¹⁵ „
Sabbath-Ausgang 7⁴⁰ „

Israelitische Religionsgesellschaft.
Freitag den 16. April Sabbath-Anfang 6³⁰ Uhr.
Samstag den 17. April Morgengottesdienst 7¹⁵ „
Nachmittagsgottesdienst 5¹⁵ „
Sabbath-Ausgang 7⁴⁰ „